

# Protokoll der FVV vom 25.04.06

26. Juni 2006

**Sitzungleiter:** Benjamin Titz

**Protokollanten:** Benjamin Schwertfeger, Jasmin Smula

## **Tagesordnung**

1. Berichte der Gremien
2. Entlastungen
3. Wahlen
4. KIF
5. Lehreevaluation
6. Berichte der AGs
7. Sonstiges

## **Begrüßung**

Die FVV wird von Benjamin Titz eröffnet. Laut Zählung sind 78 stimmberechtigte Personen anwesend, womit die FVV beschlussfähig ist. Ohne Gegenstimmen wird Benjamin Titz zum Sitzungsleiter und Benjamin Schwertfeger und Jasmin Smula zu Protokollanten gewählt. Die oben angegebene Tagesordnung wird mit einer Gegenstimme und einer Enthaltung angenommen.

## **1 Berichte der Gremien**

### **1.1 Fachschaftsrat (FSR)**

Der Fachschaftsrat ist umgezogen. Die neue Adresse ist jetzt:

Otto-Hahn-Str. 14  
44227 Dortmund.

Das FSR-Büro findet ihr im Erdgeschoss, R.32, und das neue CZI in R.39. Außerdem hat der FSR eine neue E-Mail-Adresse: [fs-informatik@uni-dortmund.de](mailto:fs-informatik@uni-dortmund.de). Bitte schreibt nicht mehr an die alte Adresse. Wenn ihr Fragen habt oder Informationen zum Studium sucht, könnt ihr euch auf der Homepage des FSR <http://fsinfo.cs.uni-dortmund.de> informieren.

Was sind die Pflichten des FSR?

Der FSR ist im Wesentlichen dazu da, die Studis bei Problemen mit ihrem Studium zu unterstützen. Dazu bietet jedes FSR-Mitglied wöchentlich eine Sprechstunde an, außerdem hält der FSR jede Woche eine Sitzung ab. Man kann sich auch beim FSR melden, wenn man Interesse an Gremientätigkeit hat. Außerdem beschließt der Fachschaftsrat, welche AGs gegründet werden und unterstützt existierende AGs finanziell und auch anderweitig. Der Fachschaftsrat versucht regelmäßig Veranstaltungen zu organisieren, die den Informatikstudenten zugute kommen. Im letzten halben Jahr waren das insbesondere:

- Orientierungsphase für Studienanfänger
- Umzug in den Informatik-Neubau
- Organisation einer „Einweihungsfeier“
- Veranstaltung eines Doppelkopfturniers
- Unterstützung der Projekte der Film-AG
- Gründung einer Party-AG
- Teilnahme an der studentischen Informatik-Konferenz KIF.

## **1.2 Prüfungsausschuss (PA)**

Der Prüfungsausschuss ist im Prinzip für alles zuständig, was irgendwie mit Prüfungen zu tun hat. Momentan haben wir einen gemeinsamen Ausschuss für Lehramt und Diplom. Die aktuellen studentischen Mitglieder sind: Daniel Saltmann, Christine Zarges, Katharina Balzer (Vertreter), Christian Opitz (Vertreter). Vorsitzende des PA ist im Moment Frau Prof. Dr. Kern-Isberner, der stellvertretende Vorsitzende ist Herr Prof. Dr. Buchholz.

Die Aufgaben des PA sind im Einzelnen:

- Kontrolliert Einhaltung der Prüfungsordnung
- Interpretiert in Zweifelsfällen die Prüfungsordnung
- Äquivalenzvereinbarungen und Übergangsregelungen
- Anregungen zu Änderungen der Prüfungsordnung
- Prüfungsberichtigungen
- Schwerpunktgebiete

- Bericht über Entwicklung von Fachprüfungen, Diplomarbeiten, Studiendauer, Verteilung von Noten und Gesamtnoten
- Einzelanträge
- Widersprüche gegen Prüfungen.

Im vergangenen Jahr hat sich im Zuständigkeitsbereich des PA getan:

In der Wiso weigern sich manche Profs, die Freiversuchsklausuren von Informatikern zu korrigieren, besonders in WI. Der PA setzt sich dafür ein, dass der uns zustehende Freischuss eingehalten wird. Immerhin werden mündliche Ergänzungsprüfungen in Wiso inzwischen wieder anstandslos abgenommen.

Die Vorlesungen „Ausgewählte Fragen der Sicherheit“ und „Sicherheit durch Kryptographie“ wurden in Schwerpunktgebiet 2 eingeordnet. In Schwerpunktgebiet 7 wurden die Vorlesungen „Technologies for Grids and E-Business“ und „Autonomous Robots 2“ von der Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik eingeordnet.

Es gibt die Möglichkeit, ein eigenes Schwerpunktgebiet zusammenzustellen. Das sollte allerdings nicht der Regelfall werden, da der PA über jeden Antrag einzeln abstimmen muss. Wer vorhat, ein individuelles Schwerpunktgebiet zu wählen, sollte vorher mit den studentischen Mitgliedern des PAs Rücksprache halten.

Der PA hat im letzten Semester entschieden, dass es nicht DPO-konform ist, den Übungsschein als Zulassungsvoraussetzung zu einer Fachprüfung zu verlangen.

Der beispielhafte Studienverlauf im kommentierten Vorlesungsverzeichnis ist fehlerhaft.

Der Titel einer Diplomarbeit kann noch im Nachhinein in Abstimmung mit dem Betreuer geändert werden, wenn kein Themenwechsel vorliegt. Bei der Anmeldung der Diplomarbeit sollen beide Prüfer für die Diplomarbeit feststehen und benannt sein.

Das Dekanat übernimmt bis auf weiteres im Studiengang SEK II auch Anmeldungen zu Prüfungen nach der Zwischenprüfung.

DAP 1 und 2 sind die Äquivalente der neuen DPO zu Inf I und II der alten.

Die Nebenfachvereinbarung E-Technik nach DPO 96 ist veraltet. Die Veranstaltungen, die ehemals in Katalog A und B der E-Technik-DPO 96 aufgeführt wurden, werden jetzt im Wahlpflichtkatalog der E-Technik veröffentlicht.

Bezüglich des Freiversuchs gilt definitiv: Bei Nicht-Bestehen innerhalb des Freiversuches muss das Prüfungsverfahren *nicht* zuende geführt werden.

Wenn ein Student automatisch zum Nachschreibtermin einer Klausur angemeldet wird und er nicht erscheint, kann die Klausur nicht als Fehlversuch gewertet werden.

Frau Heinrich, die für Informatikstudenten zuständige Mitarbeiterin des ZfS, geht bald in Mutterschutzurlaub.

Im August wird mindestens ein Nachfolger für den Prüfungsausschuss gesucht. Bei Interesse: Mail an [fs-informatik@uni-dortmund.de](mailto:fs-informatik@uni-dortmund.de) oder [tine@fsinfo.cs.uni-dortmund.de](mailto:tine@fsinfo.cs.uni-dortmund.de).

### 1.3 Fachbereichsrat (FBR)

Der FBR ist das höchste beschlussfassende Gremium des Fachbereiches. Oft dient er nur zur Bestätigung von Beschlussvorlagen aus den „zuarbeitenden“ Gremien. Die momentanen studentischen Vollmitglieder sind: David Kliczbor, Christiane Küch und Michael Hesse. Vertreter sind: Daniel Maliga, Benjamin Schwertfeger, Anke Arndt, Jana

Ludolph, Christian Opitz, Sascha Kwiatkowski.

Es gibt einige neue Professoren am Fachbereich Informatik:

- Prof. Dr. Friedrich Eisenbrandt: Seit 01.12.05 W2-Prof am LS II
- Prof. Dr. Jakob Rehof: Seit 01.04.06 W3-Prof am ISST
- Prof. Dr. Andreas Wombacher: Übernimmt vom 01.05. bis zum 31.07.06 die Vertretung für die (bisher nicht existente) Professur "Dienstleistungsinformatik,,"

Die vor kurzem emeritierten Professoren sind:

- Prof. Dr. Hans-Paul Schwefel: wurde Ende Februar 2006 in den Ruhestand verabschiedet
- Prof. Dr. Horst Wedde: wurde Ende Februar 2006 in den Ruhestand entlassen

Laufende Berufungsverfahren:

- Nachfolge Wedde: muss neu ausgeschrieben werden
- Nachfolge Schubert (Didaktik): Liste muss noch vom Rektorat genehmigt werden
- Nachfolge Banzhaf: Berufungskommission läuft

In der letzten Zeit gab es einige Aufregung um die Stiftungsprofessur Dienstleistungsinformatik:

Die Idee war, in Kooperation mit den Wisos eine Professur für den neu einzurichtenden Bachelor „Dienstleistungsinformatik“ auszuschreiben. Als Geldgeber wurden verschiedene Banken und Versicherungen geworben. Nach langen Verhandlungen sollte endlich Prof. Gruhn berufen werden. Dann erschien aber im November 2005 ein Artikel mit teils haltlosen Behauptungen in der WAZ. Rektorat und Dekanat waren zwar verärgert, aber die Verhandlungen gingen weiter. Nach einem weiteren WAZ-Artikel im Januar 06 brach das Rektorat die Verhandlungen ab. Die aktuelle Situation: Ein Teil der Stifter ist abgesprungen, die Stelle wird neu ausgeschrieben, anstelle von Prof. Gruhn kommt erst mal eine Vertretung. Leider kann die Stelle von den Stiftern jetzt nur noch für drei statt für fünf Jahre finanziert werden.

#### **1.4 Kommission für Lehre und Studium (LuSt)**

Die LuSt ist ein Ausschuss des FBR. In der LuSt werden alle die Organisation und die Inhalte des Studiums betreffenden Fragen behandelt. Sie bereitet die Änderung der Dokumente, die euer Studium verbindlich regeln, der Diplomprüfungsordnung (DPO) und der Studienordnung (StO) zur Beschlussfassung im FBR vor. Die LuSt plant auch, welche Lehrveranstaltungen in den nächsten Semestern angeboten werden. Das heißt, sie ist zuständig für:

- Lehreangebot des FBI für den FBI (insbesondere PGs)
- Exportveranstaltungen des FBI für andere Fachbereiche

- Importveranstaltungen anderer Fachbereiche für den FBI: Nebenfächer, Anwendungsfächer, Mathematikvorlesungen, BWL für AngInf etc...

Momentan beschäftigt sich die LuSt damit, eine Prüfungsordnung für den BA/MA (BPO) jeweils für KernInf, AngInf und Lehramt zu entwerfen. Der Bachelor wird voraussichtlich zum WS07/08 eingeführt werden. Außerdem entscheidet die LuSt über die PG-Anträge ab dem WS06/07.

## 1.5 Kommission für Haushalt und Struktur (HaSt)

Die HaSt ist für die Verwaltung der Finanzen des Fachbereichs, alle Haushaltsfragen wie Beschaffungen der IRB und zentrale Beschaffungen wie Hardware für das SoPra oder die Ausstattung studentischer Hilfskräfte für das HaPra zuständig. Sie entscheidet auch, welche Mittel einem neu berufenen Prof zugesprochen werden.

Die Finanzen des Fachbereichs Informatik sind wohlgeordnet. Die Stellensituation ist wie immer nicht üppig: In Zukunft werden vier bis fünf Stellen abgegeben werden müssen, da vom Land das Geld gekürzt wurde. Der FBR hat jetzt ca. 7,5 % weniger Personalmittel.

Vor kurzem wurde die Besoldung der Profs von C- auf W-Besoldung umgestellt. Das heißt, die Profs kriegen einen kleineren Grundbetrag, und den Rest des Geldes müssen sie sich durch besonders gute Lehre verdienen.

Momentan gibt es zwei laufende Berufungsverfahren: Eine W2-Stelle „Informatik in den Ingenieur- und Naturwissenschaften“ (Nf. Banzhaf) und eine weitere W2-Stelle „Informatik und deren Vermittlung“ (Nf. Schubert). Zwei weitere Berufungen sind beantragt: Eine W2-Stelle „Entwicklung und Betrieb eingebetteter und vernetzter Systeme“ (Nf. Lindemann) und eine W2-Stelle „Spezifikationsmethoden im Software Engineering“ (Nf. Hermann) in Kooperation mit ISST.

Vorerst wird es keine Neubesetzung des LS 3 (Nachfolge Wedde) geben, außerdem entfällt 2008 „Theorie der Automaten und Systeme“ (Dittrich).

Auch die HaSt ist auf der Suche nach einem Nachfolger, wer Interesse hat, kann sich unter [fs-informatik@uni-dortmund.de](mailto:fs-informatik@uni-dortmund.de) melden.

## 2 Entlastungen

### 2.1 O-Phase 2005

Ramin Roham-Pour legt die Abrechnung der O-Phase vor und erläutert kurz die einzelnen Punkte. In der Endabrechnung der O-Phase ist aufgefallen, dass mehr Quittungen vorlagen, als Geld ausgegeben wurde. Die Differenz belief sich auf 55 Euro, wobei sich die Herkunft aber nicht mehr klären lässt. Auf eine Nachfrage zu den Goldtalern fügt Ramin noch hinzu, dass diese für die Campus-Rallye gebraucht wurden.

Der Vorsitzende weist noch darauf hin, dass das Dreigestirn, in Person von Michael Hesse, Anke Arndt und Ramin Roham-Pour, durch die Entlastung von einer Haftung entbunden werden, wobei sie bei Betrug oder böswilligen Absichten weiterhin haftbar gemacht werden können.

Dem Antrag zur Entlastung des Dreigestirns wird einstimmig stattgegeben.

## 2.2 O-Phase 2006

Das neue Dreigestirn, Anke Arndt, Tim Terlohr und Dominik Kopczynski stellen sich vor und werben für Teamer in der nächsten O-Phase. Interessenten müssten nichts wissen und könnten am 7. Juni zu einem ersten Treffen einfach vorbeikommen. Die Teamerfahrt werde dieses Jahr über vier Tage gehen und es werden neben dem Pflichtprogramm auch viele Spielchen gespielt. Bei Interesse könne man sich außerdem in eine vorne ausliegende Liste eintragen.

## 2.3 Bericht des Finanzreferenten

Auf Antrag wurde der Bericht des Finanzreferenten vor den Bericht des Kassenprüfers gelegt.

Der Finanzreferent legt eine Übersicht mit den Ausgaben des letzten Jahres auf und berichtet, dass durch die O-Phase 591,45 € und durch den Verkauf der T-Shirts 360 € eingenommen wurden. Außerdem bekam die Fachschaft Selbstbewirtschaftungsmittel für das Sommersemester 2005 in Höhe von 2.200 €. Die Selbstbewirtschaftungsmittel für das Wintersemester sind noch nicht eingetroffen.

Dem gegenüber standen Ausgaben in Höhe von 7.130,58 €, die sich größtenteils wie folgt zusammensetzten:

- 367 € für die AG's, wobei 200 € allerdings wieder zurückgezahlt würden,
- 1.146,78 € für zwei Auflagen des BusyBeaver,
- 187,45 € für Bürobedarf,
- 930 € für den Schrankdienst in der vorlesungsfreien Zeit,
- 628,94 € für die Teilnahme an den Konferenzen der Informatikfachschaften, von denen eine letztes Jahr in Wien stattgefunden hat,
- 2.738,78 € für die O-Phase 2005
- 221,33 € für T-Shirts
- 262,80 € für Zeitschriften, wie den Spiegel und die Titanic

Alles in allem habe die Amtszeit mit einem Saldo von 6.517,65 Euro begonnen, von dem am Ende noch 2.688,16 € übrig sind. Bei diesem Endsaldo fehlen noch die Selbstbewirtschaftungsmittel für das Wintersemester, die noch nicht bezahlt wurden.

## 2.4 Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfer haben am 24.4.2006 die Bücher der FS-Informatik geprüft und konnten keine groben Mängel feststellen. Außerdem stimmten die Bestände von Konto und Kasse mit den Unterlagen überein.

Einzig folgende Mängel seien aufgefallen:

- die Handgeldabrechnung samt Beleg der Film-AG fehlen
- die Rechnungen oder Anweisungen der Abonnements der Zeitschriften Spiegel und Titanic liegen, wie jedes Jahr, nicht vor

- diverse Anweisungen wurden nicht erstellt und sowohl Monatsabschlüsse, wie auch ein Haushaltsplan wurden nicht erstellt.

Positiv wurde erwähnt, dass bei den Buchungen die Daten der Beschlüsse mit aufgeführt wurden.

Nach dem Bericht stellt der Leiter den Antrag, die Finanzreferenten Michael Hesse und Benjamin Schwertfeger, so wie die beiden Kassenprüfer Karl Becker und Daniel Saltmann zu entlasten.

Dem Antrag wird einstimmig stattgegeben.

## **2.5 Fachschaftsrat**

Da der Bericht des Fachschaftsrates schon vorher präsentiert wurde, konnte der Vorsitzende gleich den Antrag stellen, den alten Fachschaftsrat zu entlasten und dadurch auch seine Aktivitäten gutzuheißen. Auch dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

## **3 Wahlen**

Der Leiter erwähnt die Formalia der Wahl und weist darauf hin, dass bei einer einzigen Gegenstimme von der Blockwahl abgesehen werden muss und eine Einzelwahl stattfindet. Um eine geheime Einzelwahl zu bewirken, müssen allerdings die Mehrheit der Anwesenden für die geheime Einzelwahl stimmen.

Es werden jetzt der FSR, die Kassenprüfer und die BusyBeaver-Redaktion gewählt, wobei die Kassenprüfer nicht Mitglieder im FSR sein dürfen und nicht Mitglieder der Fachschaft Informatik sein müssen.

### **FSR**

Da die Pflichten und Aufgaben des FSR schon vorher genannt wurden, stellt der Leiter noch den Antrag, ausnahmsweise von der Satzung abzuweichen und auch nicht anwesende Mitglieder der FSI zur Wahl zuzulassen. Diesem Antrag wird mit einer Gegenstimme und keinen Enthaltungen zugestimmt.

Zur Wahl stellen sich:

- Dominik Kopczynski
- Tim Terlohr
- Dino Kussy
- Sascha Kwiatkowski
- Leonhard Küper
- Felix Schäfer
- David Kliczbor
- Michael Hesse
- Benjamin Schwertfeger
- Benjamin Titz

- Kim Wiefelspütz

Da sich auf die Frage nach Einzelwahl keiner gemeldet hat, wird der komplette FSR per Blockwahl mit keiner Gegenstimme und 13 Enthaltungen gewählt.

Anschließend bittet Benjamin Titz den alten Fachschaftratsrat nach vorne und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

### **Kassenprüfer**

Als Kassenprüfer melden sich Karl Becker und Jan Beisenkamp. Da es keine weiteren Kandidaten gibt, wird der Antrag gestellt, beide als Kassenprüfer zu akzeptieren. Dieser Antrag wird einstimmig beschlossen.

### **BusyBeaver**

Dave berichtet, dass er die Redaktion des BusyBeaver bisher geleitet hat und es jetzt zeitlich nicht mehr hinbekommt und aufhören muss. Er wird aber bei Fragen zur Verfügung stehen. Die Aufgaben in der Redaktion sind einerseits das Setzen der Texte und den Druck in Auftrag zu geben, andererseits aber auch das Schreiben eigener Texte und das Auswählen und Veröffentlichen von Texten anderer Autoren.

Zur Wahl stellen sich Jens Bürger, Stefan Szelazny, Tim Terlohr, Anke Arndt, Mario Wüdsch, Fabian Schlenz und Kim Wiefelspütz. Alle Kandidaten werden in einer Blockwahl einstimmig angenommen.

## **4 Konferenz der Informatikfachschaften (KIF)**

Es findet eine KIF pro Semester an irgendeiner deutschsprachigen Informatikfachschaft statt. Die nächste KIF wird vom 24. Mai bis zum 28. Mai in Bremen sein, und der FSR wird wahrscheinlich wieder einen Teil der Fahrtkosten übernehmen. Alle Interessenten können sich an Dave, den FSR oder die Mailingliste der Fachschaft ([fsinfo-studis@lists.cs.uni-dortmund.de](mailto:fsinfo-studis@lists.cs.uni-dortmund.de)) wenden.

## **5 Lehrevaluation**

Die neue Lehrevaluation hat den Status einer offiziellen Evaluation durch den Fachbereich. Es wird vier verschiedene Fragebögen für Exportveranstaltungen, Projektgruppen, Praktika und Vorlesungen am Fachbereich geben, wobei die Fragen von einem paritätisch besetzten Gremium, bestehend aus einem Studenten, einem wissenschaftlichen Mitarbeiter und einem Professor, entworfen werden. Eine Konsequenz aus den Umfragen wird vorerst ein Gespräch des Fachbereichsrats mit den Professoren sein. Im Bachelor und im Master wird die Umfrage voraussichtlich noch mehr Bedeutung bekommen.

## **6 Berichte von den AG's**

### **6.1 Film-AG**

Die Film-AG besteht aus einer Gruppe aktiver Studenten und jeder kann mitmachen. Sie ist zum Beispiel in der O-Phase mittendrin und wird vom FSR unterstützt.



Das letzte Projekt der Film-AG war der Film EvA, der ab dem Nachmittag unter der Adresse <http://www.unido-flmag.de> im Internet verfügbar sein wird.

## **6.2 Elektrotechnik AG (E-AG)**

Die E-AG hat einen Raum bekommen und trifft sich im Sommersemester 2006 jeden Mittwoch um 14 Uhr im Flachbau 2 (F2-E03). Ein Lageplan ist unter der Adresse <http://home.edo.uni-dortmund.de/daywalker/plan-eag.jpg> verfügbar, und jeder ist herzlich eingeladen ebenfalls vorbeizukommen.

## **6.3 Linux AG**

Die Linux-AG existiert noch und trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat im Campo del Sol am Campus Süd. Sie freuen sich über jeden, der mitmachen möchte. Interessenten können sich auch über die Webseiten der Fachschaft bei der Linux-Mailingliste anmelden.